



Termintipp der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH

Neue Ausstellung im Krankenhaus Märkisch-Oderland

Von Sack bis Seide – Bilder aus Stoff

Strausberg, 13. Januar 2015. Ohne Farbe oder Kamera: Ingrid May hat eine ganz eigene Art, sich kreativ auszudrücken – mit Stoff. Ab 17. Januar werden ihre Textil-Bilder im Krankenhaus Märkisch-Oderland bis Anfang März zu sehen sein.

Sie verwendet Materialien verschiedenster Art. Von Sack bis Seide ist alles dabei. Auch die Verarbeitungstechniken, die sie sich in künstlerischen Zirkeln angeeignet hat, sind sehr unterschiedlich. Wachsbatik, Kartoffeldruck und Makramee kommen zur Anwendung. Nebenbei versuchte sich Ingrid May auch im Weben, erstellte Filzarbeiten und fertigte Perlenschmuck. Aus den entsprechend zugeschnittenen Stoffen und der Anwendung der jeweils passenden Technik entstehen Landschaften, Stilleben und Tierporträts.

Inspiration für ihre Stoffapplikationen findet sie nicht nur in der Natur. Die eigene Fantasie spielt eine ebenso große Rolle. „Mal sind es Sonnenblumen, mal Seerosen, auch die Jahreszeiten regen mich an“, erzählt Ingrid May. Besonders Gärten sind für sie ein beliebtes Motiv. Neben Rosen- und Weingärten werden in der Schau auch chinesische und japanische Gärten zu sehen sein. „Der Fantasie sind bei dieser Arbeit keine Grenzen gesetzt“, bestätigt die Fredersdorferin. Das zeigen auch ihre Katzenbilder.

Im Krankenhaus Märkisch-Oderland in Strausberg finden in regelmäßigen Abständen Ausstellungen der Werke regionaler Künstler statt. Sie sind inzwischen fester Bestandteil des Kulturprogramms im Hause – zur Freude der Patienten, Besucher und Mitarbeiter.

Die Ausstellungen im Sockelgeschoß, Richtung Cafeteria, sind tagsüber für die Öffentlichkeit zugänglich. Ein Besuch der aktuellen Schau ist anregend und vermittelt viele schöne Eindrücke.

Zur Künstlerin:

Ingrid May arbeitet schon seit den 1960er Jahren in verschiedenen kreativen Zirkeln mit. Von Magdeburg kam sie nach Leipzig, wo sie ihre Arbeit mit verschiedenen Materialien intensiviert und damit auch ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnte. In Berlin Friedrichshain arbeitete sie später gemeinsam mit anderen Mitgliedern eines Zirkels an großen Wandteppichen für ein Standesamt und verschiedene andere

Krankenhaus
MärkischOderland

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5
16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3

www.krankenhaus-mol.de



Einrichtungen. Im Rahmen dieser Zirkelarbeit präsentierte sie auch ihre eigenen Bilder gemeinsam mit den Arbeiten anderer Mitglieder in mehreren Ausstellungen der Öffentlichkeit. Die Schau im Krankenhaus Märkisch-Oderland ist ihre erste eigene Personalausstellung.

Kontakt:

Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH
Prötzeler Chaussee 5
15344 Strausberg

Ansprechpartnerin:

Katharina Paul
☎ 033456 40 124
✉ presse@khamol.de


**Krankenhaus
MärkischOderland**

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5
16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3

www.krankenhaus-mol.de
